

**Tagungsnummer:** 238 F

**Tagungsbeitrag:** 9,- / 5,- €

Wir gewähren grundsätzlich und auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 35 J.), Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (Grundsicherung).

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

### **Informationen und Anmeldung:**

 0251 / 98 18-0  
direkt: 0251 / 98 18-700  
Ulrike Heitmann / Maria Hilsing  
Fax: 0251 / 98 18-480  
E-Mail: hilsing@franz-hitze-haus.de

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnahmebegrenzung sofort erteilt.

Zusammenarbeit mit:

**schoberstiftung** 

# **Imago mortis - Das Bild vom Tod**

Zur Kunstgeschichte der  
Todesbilder


3. Novembervorlesung

Dr. Norbert Humburg,  
Museumsdirektor a.D.,  
Vorsitzender der  
Aldegrevgesellschaft, Münster

Freitag, 3. November 2006  
18.30 - 20.00 Uhr

 **AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**  
KATHOLISCH-SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50  
D-48149 Münster  
Telefon +49 (0) 251-98 18 0  
Telefax +49 (0) 251-98 18 480  
E-mail: info@franz-hitze-haus.de  
Internet: www.franz-hitze-haus.de

 **AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

Im Medienzeitalter vergeht kein Tag ohne eine Fülle von Todesnachrichten - Todesanzeigen, Berichten über Unglücksfälle, Straftaten, Terroraktionen, Naturkatastrophen, Folgen kriegsbedingter Auseinandersetzungen. Damit aber wird ein Tod, werden tausend Tode nur genannt. Eine wirkliche Auseinandersetzung mit dem Phänomen „Tod“ wird dadurch keinesfalls bewirkt. Im Gegenteil: Je häufiger Tod zur Kenntnis genommen werden muss, desto anonym er zu werden. Das Bild vom Tod hat indessen eine höchst differenzierte Geschichte und spiegelt die ewige Konfrontation des Menschen mit seinem unabdingbaren Lebensende.

Bedingt durch wechselnde Zeit- und Lebensbedingungen wandelt sich das Bild vom Tod, greift aber auch immer wieder ältere Vorstellungen auf: Die im Mittelalter entstehenden Bildfolgen der Totentänze haben genauso ihre zeitgenössischen Entsprechungen wie die individuellen künstlerischen Darstellungen von Albrecht Dürer über Francesco Goya bis Pablo Picasso und darüber hinaus.

Vortrag und Ausstellung zeichnen die Differenziertheit und die Entwicklungsgeschichte dieses Bildes.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg  
Akademiedirektor

Dr. Klaus Hampel  
Tagungsleiter

Dr. Anna Schober  
Univ.-Prof. Dr. Dr. Otmar Schober  
**schoberstiftung**

**Freitag, 3. November 2006**

18.30 Uhr Begrüßung

**Imago mortis - Das Bild vom Tod**

Zur Kunstgeschichte der Todesbilder

Eröffnungsvortrag zur gleichnamigen  
Ausstellung

*Dr. Norbert Humburg,*

Museumsdirektor a.D., Vorsitzender der  
Aldegrevergesellschaft, Münster

anschl. Rundgang durch die Ausstellung

ca.

20.00 Uhr Ausklang mit Imbiss